PRESSEMITTEILUNG

Das sind die Nominierten des Deutschen Kita-Preises 2023:
25 Kitas und 15 lokale Bündnisse aus 13 Bundesländern dabei

25 Kitas und 15 lokale Bündnisse für den Deutschen Kita-Preis 2023 nominiert/ Anwärter auf die Auszeichnung über ganz Deutschland verteilt/ Preisgelder in Höhe von 25.000 oder 10.000 Euro/ Insgesamt ist der Deutsche Kita-Preis mit 130.000 Euro dotiert

Berlin, 20. September 2022. Das Bundesfamilienministerium und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung haben gemeinsam mit weiteren Partnern 25 Kitas und 15 lokale Bündnisse für den Deutschen Kita-Preis 2023 nominiert. Sie haben sich gegen 750 Bewerber*innen durchgesetzt und sind damit eine Runde weiter. Die Auszeichnung wird in den Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ verliehen. Pro Kategorie gibt es einen Erstplatzierten und vier Zweitplatzierte. Die Erstplatzierten dürfen sich auf je 25.000 Euro freuen und den Zweitplatzierten winken jeweils 10.000 Euro Preisgeld. Insgesamt ist die Auszeichnung mit 130.000 Euro dotiert.

Die 40 Nominierten sind deutschlandweit verteilt: Insgesamt sieben Kitas und Bündnisse sind aus Nordrhein-Westfalen dabei, gefolgt von Niedersachen mit sechs Nominierten. Vier Nominierte kommen aus Baden-Württemberg und jeweils drei aus Bayern, Berlin, Sachsen und Schleswig-Holstein. Brandenburg, Hamburg, Hessen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen sind pro Bundesland mit je zwei Anwärtern vertreten. Aus Rheinland-Pfalz ist eine Einrichtung nominiert. **Eine vollständige Liste aller nominierten Kitas und Bündnisse pro Bundesland folgt am Ende des Textes.** Ausgewählt wurden die 40 Nominierten von einem Expert*innen-Team bestehend aus Mitarbeitenden der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie weiteren Fachleuten des Berliner Kita-Instituts für Qualitätsentwicklung (BeKi) und des Instituts für Bildung, Forschung und Entwicklung „Welt:Stadt:Quartier“.

Wie geht es jetzt weiter?
In der zweiten Runde der Ausschreibung lernt das Expert*innen-Team die Nominierten anhand von weiteren Bewerbungsunterlagen und Telefoninterviews besser kennen. Auf Grundlage der vier Qualitätsdimensionen

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Frühe Bildung: Gleiche Chancen
deutsche kinder- und jugendstiftung
Eltern
Heinz und Heide Dürr Stiftung
freiheit – Das Plus fürs Leben
didacta Verband der Bildungswirtschaft
Kooperationspartner:
KiKA von ARD und ZDF

„Kindorientierung“, „Sozialraumorientierung“, „Partizipation“ und „Lernende Organisation“ wählen sie dann im Dezember zwanzig Finalisten, je zehn pro Kategorie, aus. Die Expert*innen schauen unter anderem darauf, wie die Nominierten ihre pädagogische Arbeit an den verschiedenen Bedürfnissen der Kinder orientieren oder Kinder, Eltern und Mitarbeitende im Alltag einbeziehen. Des Weiteren haben diejenigen gute Chancen auf eine Auszeichnung, die ihre Arbeit stets reflektieren und weiterentwickeln sowie zusammen mit Partnern aus dem Umfeld arbeiten, um gemeinsam die Bedingungen für gute frühe Bildung zu verbessern. Wer es schließlich unter die zehn Preisträger schafft, entscheidet eine Fach-Jury im Mai 2023. Der Deutsche Kita-Preis wird dann bereits zum 6. Mal vergeben.

Alle Informationen zum Deutschen Kita-Preis und zur Auswahl der Preisträger finden Interessierte unter www.deutscher-kita-preis.de.

Diese 25 Kitas und 15 Bündnisse sind für den Deutschen Kita-Preis 2023 nominiert:

Baden-Württemberg

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Leintal-Kinderhaus, Frittlingen
- Kinderhaus Spatzennest, Lonsee
- Kath. Kindergarten St. Monika, Maulbronn

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Autoren-Kitas, Künzelsau

Bayern

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Kindertagesstätte Arche Noah, Kasendorf
- Kita Gut Heuchelhof, Würzburg

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- BinE – BNE für pädagogische Fachkräfte, Pielenhofen

Berlin

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Kita Apfelbäumchen, Berlin-Reinickendorf

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Kitanetzwerk Kiezanker 36, Berlin-Kreuzberg
- Netzwerk rund um das Familienzentrum Mehringdamm zur vorurteilsbewussten Erziehung, Berlin-Kreuzberg

Brandenburg

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Kinderland Neufahrland, Potsdam

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Netzwerk Kind, Meyenburg

Hamburg

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- WABE-Kita Farbenspiel, Hamburg-Harburg
- Ev. Kita St. Pauli-Nord, Hamburg-St. Pauli

Hessen

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Montessori-Kinderhaus Künstlerviertel, Wiesbaden

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Netzwerk Frühe Hilfen in der Wetterau, Friedberg

Niedersachsen

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Kindertagesstätte St. Andreas, Cloppenburg
- Campuskinder, Hannover
- Die Gipfelstürmer vom Sportpark Kreideberg, Lüneburg
- Kita Kiefen, Waddeweitz

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- AG Nordstadt, Hildesheim
- Kinder-Betreuungseinrichtungen bei Eintracht Hildesheim, Hildesheim

Nordrhein-Westfalen

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- BKJ Familienzentrum Jahnstraße, Eschweiler
- Familienzentrum Purzelbaum, Jülich
- KiTa St. Marien, Kamen
- Familienzentrum St. Otger, Stadtlohn

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Netzwerk Frühe Hilfen Dortmund, Dortmund
- ZUSi - Zukunft früh sichern!, Gelsenkirchen
- Verbund Solinger Kinderstuben, Solingen

Rheinland-Pfalz

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Protestantische Kita Regenbogen, Ludwigshafen

Sachsen

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Kita Lillabo, Dresden-Kaditz
- Kita Bergfelderweg, Dresden-Seidnitz

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Initiative Kunterbunt, Leipzig

Sachsen-Anhalt

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Kita Heide-Süd, Halle/Saale

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Schackstedter Strolche, Aschersleben

Schleswig-Holstein

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Karlsson Vuggestue, Schleswig

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Netzwerk Ahrensbök, Ahrensbök
- AWO Netzwerk Redderkoppel, Lübeck

Thüringen

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Integrative Kindertagesstätte Schatzinsel, Jena
- Waldkindergarten Stadtroda, Stadtroda

Hinweis für Journalisten
Die Bekanntgabe der zwanzig Finalisten erfolgt im Dezember 2022.

Über den *Deutschen Kita-Preis*

Der Deutsche Kita-Preis ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Marke ELTERN, der Soziallotterie freiheit+ und dem Didacta-Verband. Die Auszeichnung setzt Impulse für Qualität in der frühkindlichen Bildung und würdigt das Engagement der Menschen, die tagtäglich in Kitas zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt.

Ihr Kontakt für redaktionelle Rückfragen

Viktoria Siegel
Programmkommunikation
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH
Tel.: 030 25 76 76 – 892
E-Mail: viktoria.siegel@dkjs.de